



Im an der Goethe-Universität Frankfurt koordinierten **DFG-Sonderforschungsbereich 1750 [in:just] "Inklusion - Anerkennung - Gerechtigkeit. Teilnahme und Teilhabe in Prozessen des Aufwachsens"** sind ab dem 01.04.2026 befristet bis zum 31.12.2029 32 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Der Sonderforschungsbereich 1750 [in:just] untersucht in interdisziplinärer Perspektive im Rahmen von 21 Projekten Bedingungen von Bildungsgerechtigkeit in Institutionen des Aufwachsens in Deutschland, z.T. auch in international vergleichender Perspektive. Er ist am Fachbereich **Erziehungswissenschaften** der Goethe-Universität Frankfurt angesiedelt; folgende Disziplinen sind ebenfalls beteiligt: **Philosophie, Soziologie, Rechtswissenschaft, Informatik und Humangeographie**. Einige der Stellen sind außerdem nicht an der Goethe-Universität Frankfurt, sondern an den **Universitäten Humboldt-Universität zu Berlin, Katholische Hochschule Eichstätt-Ingolstadt, Europa-Universität Flensburg, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universität Bayreuth, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Universität Luxemburg, Pädagogische Hochschule Vorarlberg** verortet. Zudem kooperiert der SFB mit dem Institut für Sozialforschung, dem Center for Critical Computational Studies) und dem DIPF, Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Der SFB [in:just] wird zweisprachig in deutsch und englisch kommunizieren.

Stellenhaber*innen sind jeweils einem Forschungsprojekt zugeordnet und mit der Bearbeitung des jeweiligen Forschungsprogramms im Rahmen einer Promotion oder eines Postdoc-Projektes betraut. Dies beinhaltet auch die Beteiligung an projektaübergreifenden Veranstaltungen des SFB sowie für die Promovierenden am SFB-internen Graduiertenkolleg.

Eine Version des SFB-Antrags kann hier heruntergeladen werden: https://www.uni-frankfurt.de/181192958/SFB_1750

Translation:

At Goethe University Frankfurt, **DFG Collaborative Research Center 1750 [in:just] "Inclusion - Recognition - Justice. Participation and Belonging in Processes of Growing Up"** will employ 32 staff members on a fixed-term basis from 01.04.2026 until 31.12.2029.

The Collaborative Research Center 1750 [in:just] takes an interdisciplinary approach to investigating the conditions for educational equity in institutions of growing up in Germany within the framework of 21 projects, in some cases also from an international comparative perspective. It is based in the Department of **Educational Sciences** at Goethe University Frankfurt; the following disciplines are also involved: **philosophy, sociology, law, computer science, and human geography**. Some of the positions are not located at Goethe University Frankfurt, but at Humboldt University of Berlin, the Catholic University of Eichstätt-Ingolstadt, the European University of Flensburg, Friedrich Alexander University of Erlangen-Nuremberg, the University of Bayreuth, Johannes Gutenberg University Mainz, the University of Luxembourg, and the University of Education Vorarlberg. In addition, the SFB cooperates with the Institute for Social Research, the Center for Critical Computational Studies, and the DIPF, Leibniz Institute for Research and Information in Education. The SFB [in:just] will communicate bilingually in German and English.

Position holders are assigned to a research project and entrusted with working on the respective research program as part of a doctoral or postdoctoral project. This also includes participation in cross-project events of the SFB and, for doctoral students, in the SFB's internal graduate college.

A version of the SFB application can be downloaded here: https://www.uni-frankfurt.de/181192958/SFB_1750

Im Projekt **Z02 – Teilnahme und Teilhabe in verschiedenen Lebensbereichen [PABIDAL]** sind zum **01.04.2026**, vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung, zwei Stellen für

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)
PostDocs
(E 13 TV-G-U)

befristet bis zum 31.12.2029 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Z02 plant eine quantitative Längsschnittstudie zur Entwicklung der Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit Gerechtigkeit, Anerkennung und Inklusion in verschiedenen Lebensbereichen. Analysiert werden Ungleichheiten bei diesen Erfahrungen sowie deren Zusammenhang mit Wohlbefinden und Selbstwirksamkeit. Diese Panelstudie wird mit zwei Alterskohorten (8-9 und 13-14 Jahre) und zwei Messzeitpunkten in der ersten Förderphase beginnen. Im Rahmen eines Mixed-Methods-Ansatzes erhält sie Input aus qualitativen Teilprojekten. Die Instrumente sowie (ersten) Ergebnisse fließen wiederum in andere Teilprojekte und Z03 ein.

Aufgabengebiete:

- Mitwirkung bei der Entwicklung und Testung von Messinstrumenten zu Erfahrungen von Gerechtigkeit, Anerkennung und Inklusion in verschiedenen Lebensbereichen
- Vorbereitung und Koordination der Feldarbeit, inklusive Verfassen von Anschreiben für Eltern, Pflegen einer Adressdatei, Gestaltung einer Webseite, Koordination der Kooperation mit einem externen Dienstleister zur Durchführung der Erhebungen
- Datenaufbereitungen sowie Durchführen von Analysen zur Testung und Validierung der Instrumente (z.B. Faktorenanalysen)
- Inhaltliche Analysen zu den Forschungsfragen des Projektes mittels passender quantitativer Auswertungsmethoden (z.B. Strukturgleichungsmodelle, Längsschnittdatenanalysen)
- Präsentation der Projektergebnisse bei SFB-Veranstaltungen sowie auf einschlägigen Fachkonferenzen
- Mitwirkung bei der Publikation der Projektergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich der Sozial- bzw. Bildungswissenschaften
- sehr gute Promotion in einem sozial- bzw. bildungswissenschaftlich relevanten Fach (vorzugsweise Erziehungswissenschaft, Psychologie oder Soziologie)
- einschlägige Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden projektrelevanten Themenbereiche: Kindheitsforschung, Well-being, soziale Ungleichheit im Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen
- ausgezeichnete Kenntnisse in der Anwendung fortgeschrittener quantitativer Methoden (z.B. Längsschnittdatenanalyse, Strukturgleichungsmodelle) mit Stata und/oder R, nachgewiesen durch eigene empirische Arbeiten
- Kenntnisse über Vorgehensweisen bei mixed-method Ansätzen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Persons of Color und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sind Frauen in dem Fachbereich/der zentralen Einrichtung unterrepräsentiert, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 13.01.2026** unter Angabe der Kennziffer **SFB 1750-Z02** ausschließlich per E-Mail (in einem zusammengefassten PDF-Dokument, max. 5 MB) an folgende E-Mail-Adressen: S.Andresen@em.uni-frankfurt.de, Dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de; m.fingerle@em.uni-frankfurt.de. Bitte erwähnen Sie im Anschreiben, falls Sie sich auf weitere SFB 1750 Stellen beworben haben.

Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.

Translation:

In Project Z02 – Participation and Belonging in Different Areas of Life [PABIDAL], as of 01.04.2026, subject to final funding approval, two positions are available for a

**Research Assistant (m/f/d)
PostDocs
(E 13 TV-G-U)**

to be filled until 31.12.2029. The salary grade is based on the job characteristics of the collective agreement applicable to Goethe University (TV-G-U).

Z02 plans a longitudinal study on the development of children's and adolescents' experiences of justice, recognition and inclusion in different areas of life. It analyses inequalities in these experiences as well as their associations with well-being and self-efficacy. This panel study will start with two age cohorts (8-9 and 13-14) and two measurement points in the first funding phase. As part of a mixed methods approach, it will receive input from qualitative sub-projects and the instruments and (initial) results will in turn inform other sub-projects and Z03.

Areas of responsibility:

- participation in the development and testing of measurement instruments for experiences of justice, recognition, and inclusion in various areas of life
- preparation and coordination of fieldwork, including writing letters to parents, maintaining an address file, designing a website, coordinating cooperation with an external service provider to carry out the surveys
- data preparation and analysis to test and validate the instruments (e.g., factor analysis)
- content analysis of the project's research questions using appropriate quantitative evaluation methods (e.g., structural equation models, longitudinal data analysis)
- presentation of project results at SFB events and relevant conferences
- participation in the publication of project results in international scientific journals

Requirements:

- completed scientific university degree (master's/diploma) in the field of social or educational sciences
- excellent doctorate in a subject relevant to social or educational sciences (preferably education, psychology, or sociology)
- relevant knowledge in one or more of the following project-related areas: childhood research, well-being, social inequality in the upbringing of children and adolescents
- excellent knowledge of the application of advanced quantitative methods (e.g., longitudinal data analysis, structural equation modeling) with Stata and/or R, demonstrated by your own empirical work
- knowledge of mixed-method approaches
- very good German and English skills

Goethe University is strongly committed to equal opportunities, diversity, and inclusion. It particularly welcomes applications from qualified Persons of Color and places great importance on creating a family-friendly working environment within the university. Applicants with severe disabilities or those with equivalent status will be given preference if they are equally suitable and qualified. If women are underrepresented in the department or central institution, they will be given preference in cases of equal suitability and qualifications.

Application information:

Please send your application by **13.01.2026**, quoting reference number **SFB 1750-Z02**, exclusively by email (in a single PDF document, max. 5 MB) to the following email address: S.Andresen@em.uni-frankfurt.de, Dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de; m.fingerle@em.uni-frankfurt.de. Please mention in your cover letter if you have applied for other SFB 1750 positions.

Please note that the application documents will not be returned. Costs incurred during the application process will not be reimbursed by Goethe University.